

## Niederschrift

über die 2. Sitzung der Gemeindevertretung Dunsum am Dienstag, dem 18.09.2018, im Haus 2, Dunsum.

### Anwesend sind:

**Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 21:46 Uhr**

#### Gemeindevertreter

Herr Tade Christiansen

Herr Leif Hänsch

Herr Erk Hemsen

Bürgermeister

Herr Jan Robert Hinrichsen

2. stellv. Bürgermeister

Herr Jan-Hauke Hinrichsen

Herr Arno Matzen

Frau Thelma Peters

1. stellv. Bürgermeisterin

#### von der Verwaltung

Frau Elisabeth Klepp-Brodersen

### Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 1. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . 1. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Dunsum  
Vorlage: Dun/000092/1
- 7 . Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06.05.2018  
Vorlage: Dun/000093
- 8 . Wahl von Schöffen des Amtsgerichtes für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023  
Vorlage: Dun/000094
- 9 . Beteiligung an der Entwurfsplanung für touristische Deichentwicklung
- 10 . Beteiligung der Nachbar-/Inselgemeinden gem. §§ 2 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB  
hier: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 7 und 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Borgsum für das Gebiet nördlich Pastrücken Weg und westlich Neese Weg (Teilstück der Flur 5, Flurstück 5/1)
- 11 . Beteiligung der Nachbar-/Inselgemeinden gem. § 4 Abs. 1 BauGB  
hier: Bebauungsplan Nr. 29 "Hafenquartier Westkaje" der Stadt Wyk auf Föhr für das Gebiet zwischen den Straßen am Hafen, Achtern Diek und Hafendeich der Stadt Wyk auf Föhr
- 12 . LEADER-Projektidee "Mitfahrerbanke - Gemeinsam ans Ziel in der Uthlande"  
hier: Grundsatzbeschluss
- 13 . Verlängerung eines Pachtvertrages
- 14 . Bericht des Bürgermeisters
- 15 . Bericht der Ausschussvorsitzenden

#### **1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bgm. Hemsen begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

## 2. **Anträge zur Tagesordnung**

Bgm. Hemsen stellt zwei Anträge zur Tagesordnung.

Die Leader-Projektidee „Mitfahrerbänke“ soll als Tagesordnungspunkt 12 ergänzt werden.

Als Tagesordnungspunkt 13 soll die Verlängerung eines Pachtvertrages hinzugefügt werden.

Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig dafür aus, die beiden Tagesordnungspunkte zur ergänzen.

## 3. **Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten**

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechtigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Gemeindevertreter einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 16 bis 18 nichtöffentlich zu beraten.

## 4. **Einwendungen gegen die Niederschrift über die 1. Sitzung (öffentlicher Teil)**

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift über die 1. Sitzung der Gemeindevertretung (öffentlicher Teil) vorgebracht.

## 5. **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

## 6. **1. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Dunsum Vorlage: Dun/000092/1**

Bgm. Hemsen verliest die Vorlage.

### **Sachdarstellung mit Begründung:**

Für die in der Sitzung der Gemeindevertretung Dunsum am 26.06.2018 beschlossene Hauptsatzung der Gemeinde Dunsum ist aufgrund verschiedener Änderungen der Kommunalverfassung und einer damit verbundenen Aktualisierung der Satzungsmuster eine 1. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Dunsum zu erlassen.

Folgende Änderungen sind gemäß des neuen Satzungsmusters in die Hauptsatzung einzupflegen:

Der **§ 3 Gleichstellungsbeauftragte** ist um die nachfolgenden Absätze 2 bis 4 zu ergänzen. :

(2) Die Gleichstellungsbeauftragte trägt zur Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern in der Gemeinde bei. Sie ist dabei insbesondere in folgenden Aufgabenbereichen tätig:

- Einbringung frauenspezifischer Belange in die Arbeit der Gemeindevertretung,
- Prüfung von Verwaltungsvorlagen auf ihre Auswirkungen für Frauen, z.B. auch bei der Aufstellung eines Bebauungsplanes,

- Mitarbeit an Initiativen zur Verbesserung der Situation von Frauen in der Gemeinde,
  - Anbieten von Sprechstunden und Beratung für hilfesuchende Frauen,
  - Zusammenarbeit mit gesellschaftlichen Gruppen, Institutionen, Betrieben und Behörden, um frauenspezifische Belange wahrzunehmen
- (3) Sie ist im Rahmen ihres Aufgabenbereichs an allen Vorhaben so frühzeitig zu beteiligen, dass ihre Initiativen, Anregungen, Vorschläge, Bedenken oder sonstige Stellungnahmen berücksichtigt werden können. Dazu sind ihr die zur Erfüllung ihrer Aufgaben notwendigen Unterlagen zur Kenntnis zu geben sowie erbetene Auskünfte zu erteilen.
- (4) Die Gleichstellungsbeauftragte kann in ihrem Aufgabenbereich eigene Öffentlichkeitsarbeit betreiben. Dabei ist sie an Weisungen nicht gebunden.

Der **§ 12 Veröffentlichungen** ist um den nachfolgenden Absatz 4 zu ergänzen:

- (4) Nach dem Baugesetzbuch erforderliche örtliche Bekanntmachungen der Gemeinde werden zusätzlich ins Internet unter der Adresse [www.amtfa.de](http://www.amtfa.de) eingestellt. Hierauf wird an den Bekanntmachungstafeln, die sich

in Groß-Dunsum am Haus Nr. 6 (Ferienanlage „Möwennest“) und

in Klein-Dunsum am Haus 33 (N. Hassold)

befinden, hingewiesen.

Des Weiteren hat die Kommunalaufsicht in dem Genehmigungsschreiben zur derzeit gültigen Hauptsatzung vom 26.07.2018 darauf hingewiesen, dass der **§ 8 Entschädigung** aus verwaltungspraktischen Gründen entfallen könne, da die Beschlusslage der Gemeindevertretung ausreiche. Die Inhalte des § 8 geben die Regelungen der Entschädigungsverordnung (EntschVO) wieder, so dass bei Änderungen der EntschVO auch jedes Mal die Hauptsatzung anzupassen wäre.

Sollte entschieden werden, dass der § 8 Entschädigung gestrichen wird, würden die §§ 9 bis 13 vorrücken und unter den §§ 8 – 12 geführt werden.

Die Gemeindevertretung folgt dem Hinweis der Kommunalaufsicht und spricht sich einstimmig dafür aus, den § 8 Entschädigung zu streichen.

Es erfolgt der Hinweis, dass der Name in §12 hinter der Bezeichnung Haus 33 entfernt werden solle.

Abstimmungsergebnis:            einstimmig mit sieben Ja-Stimmen

**Beschluss:**

Die als Anlage beigefügte 1. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Dunsum wird mit folgender Änderung beschlossen:

In §12 wird der Namenszusatz in Klammer hinter Haus 33 gestrichen

**7. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06.05.2018**  
**Vorlage: Dun/000093**

Bgm. Hemsen verliest die Vorlage.

**Sachdarstellung mit Begründung:**

Der Wahlprüfungsausschuss der Gemeinde Dunsum hat das vom Amtswahlausschuss festgestellte Ergebnis der Gemeindewahl vom 06. Mai 2018 vorgeprüft und festgestellt, dass

1. alle Vertreterinnen und Vertreter wählbar waren;
2. bei der Vorbereitung der Wahl und bei der Wahlhandlung keine Unregelmäßigkeiten vorgekommen sind, die das Wahlergebnis im Wahlkreis oder die Verteilung der Sitze aus den Listen im Einzelfalle beeinflusst haben können;

die Feststellung des Wahlergebnisses nicht fehlerhaft war

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit sieben Ja-Stimmen

**Beschluss:**

Die Gemeindewahl vom 06.05.2018 in der Gemeinde Dunsum wird gemäß § 39 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes für gültig erklärt.

**8. Wahl von Schöffen des Amtsgerichtes für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023**  
**Vorlage: Dun/000094**

Bgm. Hemsen verliest die Vorlage.

**Sachdarstellung mit Begründung:**

Gemäß § 36 des Gerichtsverfassungsgesetzes hat jede Gemeinde in jedem fünften Jahr eine Vorschlagsliste für die Schöffen der Amtsgerichte aufzustellen. Die Gemeinde Dunsum hat aufgrund ihrer Einwohnergröße eine Person als Vorschlag zu benennen. Vorgeschlagen für das Schöffenamt der Gemeinde Dunsum wird Herr Arno Matzen, Kleindunsum 28, Dunsum. Der Vorgeschlagene erfüllt die persönlichen Voraussetzungen nach den §§ 32 bis 34 des Gerichtsverfassungsgesetzes. Für die Aufnahme in die Vorschlagsliste ist die Zustimmung von 2/3 der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung erforderlich.

GV Matzen bittet aus persönlichen Gründen um die Nichtaufstellung seiner Person. Dafür wird aus der Runde GV Jan Robert Hinrichsen vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: sechs Ja-Stimmen, eine Enthaltung

**Beschluss:**

Der Aufnahme von Herrn Jan Robert Hinrichsen, Kleindunsum 23a, 25938 Dunsum, in die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen des Amtsgerichtes für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 wird zugestimmt.

**9. Beteiligung an der Entwurfsplanung für touristische Deichentwicklung**

Bgm. Hemsen erteilt GV Hänsch das Wort. GV Hänsch berichtet aus der der heutigen Gemeindevertretung vorangegangenen Besprechung.

Gemeinsam mit der Gemeinde Utersum wolle man den Deich touristisch aufwerten durch z.B. einen barrierefreien Zugang, eine geteerte Deichkrone sowie ausgewiesene Wanderwege. Die Möglichkeiten für Fördergelder sollen geprüft werden. Das Toilettenhäuschen werde wieder an seinem alten Platz errichtet werden.

Für die nächste Planungsphase solle ein Architekt dazu genommen werden. Die Entwurfsplanung sei mit dem LKN abzusprechen. Der Beginn der Baumaßnahmen sei für 2020 vorgesehen, die Fertigstellung in 2026/27. Bgm. Hemsen gibt den Gemeindevertretern die Planungsunterlagen zur Ansicht.

**10. Beteiligung der Nachbar-/Inselgemeinden gem. §§ 2 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB hier: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 7 und 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Borgsum für das Gebiet nördlich Pastrücken Weg und westlich Neese Weg (Teilstück der Flur 5, Flurstück 5/1)**

Bgm. Hemsen gibt die Unterlagen den Mitgliedern der Gemeindevertretung zur Kenntnis. Es werden einvernehmlich keine Anregungen oder Bedenken zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 7 und der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Borgsum für das Gebiet nördlich Pastrücken Weg und westlich Neese Weg (Teilstück der Flur 5 Flurstück 5/1) geäußert.

**11. Beteiligung der Nachbar-/Inselgemeinden gem. § 4 Abs. 1 BauGB hier: Bebauungsplan Nr. 29 "Hafenquartier Westkaje" der Stadt Wyk auf Föhr für das Gebiet zwischen den Straßen am Hafen, Achtern Diek und Hafendeich der Stadt Wyk auf Föhr**

Bgm. Hemsen stellt das Projekt kurz vor und gibt die Pläne zum Bebauungsplan Nr. 29 „Hafenquartier Westkaje“ der Stadt Wyk auf Föhr für das Gebiet zwischen den Straßen am Hafen, Achtern Diek und Hafendeich.

GV Jan Robert Hinrichsen betont die Wichtigkeit des Erhalts der öffentlichen Waage. Weiter solle angeregt werden, dass die geplanten Dauerwohnungen eventuell eine Lärmbelästigung erfahren durch die Löscharbeiten am Hafen.

**12. LEADER-Projektidee "Mitfahrerbanken - Gemeinsam ans Ziel in der Uthlande" hier: Grundsatzbeschluss**

Bgm. Hemsen informiert über die Idee des Projektes und gibt die Unterlagen zur Kenntnis. Die Mitglieder sprechen sich einvernehmlich dafür aus, das Interesse für die Aufstellung von zwei Bänken zu bekunden. Die Aufstellung solle an den Bushaltestellen erfolgen.

**13. Verlängerung eines Pachtvertrages**

Bgm. Hemsen legt den Vertragsentwurf für die Verlängerung eines Pachtvertrages für einen Funkmast vor. Der Vertrag enthalte keine Angaben zur Höhe des Pachtzinses. Alle Mitglieder der Gemeindevertretung sind sich einig, dass der Pachtzins anzupassen sei. Es sollten Informationen eingeholt werden, wie hoch die Pachten in anderen Gemeinden wären.

**14. Bericht des Bürgermeisters**

Bgm. Hemsen gibt einen Flyer für ein Geschwindigkeitsmessgerät zur Kenntnis. Es wird vorgeschlagen, darüber während der Haushaltsberatungen erneut zu sprechen, ebenso

über eine eventuelle Erhöhung der Hundesteuer.

Weiter berichtet Bgm. Hemsen von einer Mail des Amtes, dass für den Bau von Radwegen Zuschüsse beim Land beantragt werden könnten. Die Gemeinde stelle sich einen Radweg von Oldsum über Süderende nach Dunsum vor. GV Hänsch ergänzt, dass die Planungen schon seit Jahren vorhanden seien. Ein Radweg sei nur möglich entlang der Landesstraße. Es wird überlegt, ob mit einer Alternative am Deichverteidigungsweg oder auf der Deichkrone Kosten eingespart werden könnten.

Von Herrn Brar Nissen von der DLRG habe Bgm. Hemsen eine Mail erhalten. Darin beklage sich Herr Nissen, der auf dem Fritsch-Hof in Wyk auf Föhr das Lager für die DLRG unterhalte, dass er seit vierzehn Tagen keinen Strom mehr habe und auch das Wasser abgestellt worden sei. Er bitte um Unterstützung. Alle sind sich einig, dass dies Thema für den Amtsausschuss sei.

Eine Beteiligung an der Neuauflage eines Föhr-Monopoly wird seitens der Gemeindevertretung aus Kostengründen abgelehnt.

#### **15. Bericht der Ausschussvorsitzenden**

GV Christiansen berichtet, dass der Wasserverbrauch in diesem Jahr hoch gewesen sei, die Preise aber dennoch stabil blieben. Herr Christfried Rolufs sei als Verbandsvorsteher des WBV wieder gewählt worden.

Bgm. Hemsen bedankt sich bei den Anwesenden und schließt um 21.46 Uhr die Sitzung.

Erk Hemsen

Elisabeth Klepp-Brodersen